

Konstantinovy Lázně - (Konstantinsbad)

Lage: 49° 52' 50" Nord , 12° 58' 35" Ost

Höhe: 520m über dem Meer

Konstantinsbad ist der einzige Kurort im Regierungsbezirk Pilsen und befindet sich unweit des weltbekannten Bäderdreiecks Karlsbad, Marienbad und Franzensbad.

Konstantinsbad ist benannt nach dem ehemaligen Besitzer der umliegenden Ländereien, dem Fürsten Konstantin von Löwenstein.

Der Ort hat mit seinen umliegenden Gemeinden 920 Einwohner und liegt in einer walddreichen und ökologischen sehr sauberen Gegend. Unweit von Konstantinsbad, ca. 15 km, befindet sich das weltbekannte Kloster Tepla, gegründet im Jahr 1193.

1803 wurde im Nachbarort Nova Ves (Neudorf) das erste Kurbau in Betrieb genommen. Im Zusammenhang mit der Heilwirkung der hiesigen Quelle werden im Kurbetrieb insbesondere Herz- und Kreislauferkrankungen, Nervenkrankheiten, Erkrankungen des Bewegungsapparates und Diabetes mellitus behandelt.

Die hiesige Naturquelle (Prusikquelle), benannt nach Dr. Prusik, der als erster die Heilwirkung der Quelle erkannte, sprudelt aus einer Tiefe von 40 m bei einer Temperatur von 9,9°C und weist den höchsten Gehalt an freiem Kohlendioxid in der gesamten Tschechischen Republik auf.

CO ²	3638,00 mg/l
Mg ²⁺	26,44 mg/l
Ca ²⁺	35,95 mg/l
Na ⁺	97,82 mg/l
Fe ²⁺	31,00 mg/l
K ⁺	12,75 mg/l
HCO ³	531,30 mg/l
Cl	41,15 mg/l

Konstantinsbad hat einen weitreichenden Park, in dem auch die Rehabilitationswege für Herzpatienten markiert sind.



Das Hauptgebäude „Prusik“ in Konstantinsbad.



Ein zweites Hauptgebäude „Jirasek“, auch mit Sitz der Direktion des Kurbades.



Eine weitere Unterkunft „Palacky“ für Patienten, bzw. Kurgäste.



